

Rückfragen bei

Helga Dieter, Flußgasse 8, 60489 Frankfurt
Tel.: 069/ 7892525 Fax: 069/ 78803666 mobil: 0172/ 6932525
März 2004

**Komitee für Grundrechte
und Demokratie e.V.**

Aquinostr.7-11
50670 Köln

Aktion „Ferien vom Krieg“ im Sommer 2004
„Ferienpatenschaften“ für Flüchtlingskinder und Jugendliche
aus den Kriegsgebieten des Balkans und des Nahen Ostens

Im elften Jahr bitten wir um Spenden für Begegnungen und zum Erholungsaufenthalt von Kindern und jungen Menschen aus Krisen- und Kriegsgebieten.

Die Kriege auf dem Balkan haben, trotz massiver UN-Präsenz in den neuen Ländern, noch immer verheerende Folgen für die verarmte Bevölkerung. Den ersten Schritt zur Bearbeitung der eigenen Schuld und zur Verständigung mit den „anderen“ wollen nur wenige der Erwachsenen tun. **In dieser Situation ist die humanitäre Hilfe und friedenspolitische Wirkung der „Ferien vom Krieg“ weiterhin von unschätzbarem Wert.** 1.250 Kinder der verfeindeten Volksgruppen, die im Sommer 2003 gemeinsam schwimmen, spielen, lachen, zuhören, diskutieren und trauern konnten, geben diese Erfahrungen weiter an ihre Eltern, in der Schule und in der Nachbarschaft.

In den letzten beiden Jahren war es unter unbeschreiblichen Schwierigkeiten möglich, dass sich fast zweihundert **junge Menschen aus Israel und Palästina in sechs Gruppen in Deutschland begegnet sind.** Die meisten der TeilnehmerInnen haben dabei zum ersten Mal mit „der anderen Seite“ gesprochen.

Darüber hinaus wurden im Sommer 2003 Ferienspiele für 200 Kinder in Jenin, Nablus und Bethlehem finanziert, die wegen der Ausgangssperre häufig im eigenen Haus gefangen waren.

Über die Erfahrungen bei den „Ferien vom Krieg 2003“ wird in unserer Broschüre ausführlich informiert.

Für den Sommer 2004 sind elf Freizeiten am Meer in Kroatien und Montenegro bzw. am Ohrid-See geplant, bei denen aufkeimende Partnerschaften zwischen den ehemaligen Feinden unterstützt werden.

Jungen Menschen aus Israel und Palästina soll wieder Gelegenheit gegeben werden, sich zusammen- und auseinanderzusetzen, was zur Zeit im Nahen Osten nicht möglich ist. Palästinensischen Kindern wollen wir mit Ihrer Hilfe ermöglichen, dass sie sich bei Ferienspielen von der Bombardierung, Belagerung und Ausgangssperre erholen können.

Vielen Dank und freundliche Grüße

Helga Dieter

Beauftragte für die Aktion „Ferien vom Krieg“

Theo Christiansen

Geschäftsführender Vorstand des Komitees

Volker Böge

Günter Pabst

Finanzbeauftragte des Komitees

Martin Singe

Wie in den Vorjahren beträgt eine „Ferienpatenschaft“ 130 Euro

An Herrn Günter Pabst, Höhenstr. 14, 65824 Schwalbach

Unsere Sammlung hat _____ Patenschaft/en ergeben.

Ich übernehme _____ Patenschaft/en für den Ferienaufenthalt eines Kindes/mehrerer Kinder.

Ein Verrechnungsscheck bzw. die Überweisungskopie ist beigelegt (siehe Seite 3)

Name _____ Straße _____

PLZ und Ort _____ Unterschrift _____

Bitte vollständige Adresse angeben. (Die Spendenquittung für das Finanzamt kommt Anfang 2005)

() Ich wünsche einen persönlichen Kontakt zu einem Ferienkind